

Artikel vom 09.04.2015  
Roland Strehl

CSU Ortsverband Kümmersbruck

## Fraktionssitzung Kümmersbrucker CSU

Der Rückblick auf die diesjährigen

Haushaltsberatungen war das bestimmende Thema einer Fraktionssitzung der Kümmersbrucker CSU: „Der vom Kämmerer vorgelegte Haushaltsentwurf erlaubt uns

auf der einen Seite die Finanzierung der laufenden Investitionen ohne

Neuverschuldung, er eröffnet auf der anderen Seite eine gute finanzielle

Perspektive für die Aufgaben, die in den nächsten Jahren auf uns zu kommen“,

beschrieb Bürgermeister Roland Strehl das 22-Mio-Werk.

Die künftigen Herausforderungen seien

mit der anstehenden Generalsanierung der Schulen (mind. 3 Millionen Euro), dem

Neubau der Theuerner Brücke (1 Mio.), dem Hochwasserschutz Theuern (1 Mio.),

dem möglichen Bau der Westumgehung (5 Mio. Euro Gemeindeanteil), der

Neugestaltung des Kümmersbrucker Dorfplatzes und der dringend notwendigen

Sanierung der Brücke in Gärmersdorf wirklich gigantisch. Strehl stellte klar,

dass zu Bewältigung dieser Aufgaben alle politischen Kräfte der Gemeinde an

einem Strang ziehen müssten und bedauerte in diesem Zusammenhang die Ablehnung

des Gemeindehaushaltes durch die SPD-Fraktion: „Das kam für mich völlig

überraschend – ich hoffe und wünsche mir, dass die gute Zusammenarbeit, die bis

jetzt im Gemeinderat geherrscht hat, dadurch keinen empfindlichen Dämpfer erhält.“ Er werde jedenfalls die Hand zur weiteren gedeihlichen Zusammenarbeit reichen.

CSU-Fraktionssprecher Markus Graf

berichtete von wichtigen Entscheidungen, die zugunsten der Kindergartenträger

in der Gemeinde getroffen wurden. So werde die Gemeinde den neu geschaffenen

Qualitätsbonus plus ausbezahlen und damit weitere staatliche Fördermittel

„locker machen“. „Außerdem werden wir die Abschlagszahlungen modifizieren, um

die Liquidität unserer Träger zu gewährleisten“, so Graf. Die Mitglieder der

CSU-Fraktion waren sich der Verantwortung gegenüber den Kindergartenträgern

bewusst: „Die dürfen wir auch in Zukunft als wichtige Partner nicht hängen

lassen.“

Dankbar wurde in der Sitzung begrüßt,

dass sich auch in Kümmersbruck genügend Interessierte gefunden haben, um einen

Seniorenbeirat zu gründen. Man wolle dieses Gremium, das mittlerweile mit

Manfred Sulima (Vorsitzender) und Anneliese Breitkopf (Schriftführerin) eine

Vorstandschafft gewählt hat, nach besten Kräften unterstützen.

